



Doraja Eberle, Wilfried Haslauer und Sepp Eisl mit den Jurymitgliedern (v.r.): Lucia Luidold (Salzburger Volkskultur), Julius Schmalz (Präsident Wirtschaftskammer), Sonja Ottenbacher (Bürgermeisterin Stuhlfelden), Franz Pospischil (Raiffeisenverband Salzburg), Helmut Mödlhammer (Präsident Österreichischer Gemeindebund), Christoph Andexlinger (Europark), Manfred Perterer (SN-Chefredakteur), Siegbert Stronegger (Direktor ORF Salzburg) und Rosmarie Drexler (Bezirkshauptfrau Pinzgau). Nicht im Bild: Franz Ebl (Präsident Landwirtschaftskammer), Arno Gasteiger (Salzburg AG), Angelika Hechl (Salzburger Landesjugendbeirat), Mona Müry-Leitner (Verlag Anton Pustet), Balthasar Sieberer (Erzdiözese Salzburg), Christian Struber (Salzburg Wohnbau). Bild: SN/LPB

175 Projektideen im Rennen

Neue Impulse, um die Regionen Salzburgs noch lebenswerter zu machen – darum geht es bei den 175 Projektideen des Ideen-Wettbewerbes „landauf“.

SALZBURG. Im März diesen Jahres startete der Ideenwettbewerb „landauf“, initiiert von LH-Stv. Wilfried Haslauer, LR Doraja Eberle und LR Sepp Eisl. Das Interesse daran war enorm: 175 Projekt-Ideen wurden eingereicht!

Die Preisträger werden am 29. September beim „Fest der Ideen“ in Bischofshofen präsentiert und ausgezeichnet.

Gesucht waren neue, innovative und nachhaltige Projekte, die die Zusammenarbeit vor Ort anregen – zwischen Betrieben, Vereinen, Gemeinden und auch zwischen den Generationen. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wissen am besten, welche Impulse zu mehr Lebensqualität führen können.

Deshalb waren ihre Ideen in den Kategorien „Soziales Zusammenleben-Generationen“, „Bildung, Kultur“, „Wirtschaft“, „Bauen, Wohnen, Verkehr“ und „Raumordnung, Natur, Energie“ gefragt. 100.000 Euro Preisgeld stehen für die Ideen-Umsetzung zur Verfügung.

Die Spannung bis zur Prämierung in Bischofshofen (siehe Kasten) steigt also: Die Gemeindeentwicklung Salzburg hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, Pfarre und Vereinen, den Fachabteilungen, Partnern und Sponsoren ein interessantes Programm erstellt. Interessierte sind herzlich eingeladen, am 29. September nach Bischofshofen zu kommen.

Ab 10 Uhr wird rund um das Pfarrzentrum Informatives geboten: Wilfried Haslauer, Doraja Eberle und Sepp Eisl stehen für Gespräche zur Verfügung, bei Stadtführungen wird die Entwicklung von Bischofshofen sowie die Gestaltung der In-

nenstadt thematisiert, und der „Markt der Ideen“ liefert Wissenswertes über Projekte in Salzburger Gemeinden.

Beim Bischofshofener Bauernmarkt wird nicht nur zum Frühstück eingeladen, es werden auch Produkte, Handarbeiten und Käse aus der neuen mobilen Käserei angeboten. Kreativität ist beim Pongauer Malerworkshop gefragt, und abgeschlossen wird das „Fest der Ideen“ mit dem Konzert des Salonorchesters Bischofshofen unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“.

In Bischofshofen wird auch noch am Sonntag weitergefeiert, wenn der Trachtenverein „D' Hochgründecker“ im Rahmen des Erntedankfestes sein 100-jähriges Jubiläum begeht.

TERMIN & INFO

Fest der Ideen

29. September, Pfarrzentrum Bischofshofen

- ☆ 10 bis 12 Uhr: Treffpunkt Gemeindeentwicklung mit Doraja Eberle
- ☆ 12 bis 13 Uhr: Treffpunkt Raumordnung mit Sepp Eisl

- ☆ 13.30 bis 14.30 Uhr: Treffpunkt Wirtschaft mit Wilfried Haslauer
- ☆ ab 10 Uhr: Bischofshofener Bauernmarkt
- ☆ 10 bis 17 Uhr: Markt der Ideen
- ☆ ebenfalls 10 bis 17 Uhr: Sport, Spaß und Erlebnis für Kinder

- ☆ jeweils um 10, 11 und 12 Uhr: „Kultur, Sport, Wirtschaft“: Stadtführungen
- ☆ jeweils um 10.30, 11.30 und 12.30 Uhr: „Bischofshofen im Wandel – Die Bahnhofstraße“: Führungen durch die Innenstadt

